

Der Landrat des Kreises Groß-Gerau

Kreisverwaltung Groß-Gerau | Postfach 1464 | 64504 Groß-Gerau

Magistrate und Gemeindevorstände

der Städte und Gemeinden
im Kreis Groß-Gerau

>per Email-Verteiler (Kommunen)<



Einsatzplanung / Katastrophenschutz

Gefahrenabwehr

Besuchsanschrift

Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau

Zimmer

G 110

Auskunft

Herr Anger

Telefon

+49 6152 989-930

Fax

+49 6152 989-888

E-Mail

katastrophenschutz@kreisgg.de

Aktenzeichen

I/5-SP2026-02-ra

Datum

14.08.2026

Katastrophen- und Bevölkerungsschutz im Kreis Groß-Gerau; Bundesweiter Warntag am 10. September 2026



Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sensibilisierung der Bevölkerung sowie zur Überprüfung der Übertragungswege und der Funktionsfähigkeit der Sirenenanlagen und Warnmedien werden jährlich zwei Probetriebe durchgeführt. Diese Probetriebe sind jährlich wiederkehrende, routinemäßige Prozesse und kein Anlass zur Besorgnis.

Da der Sirenenprobetrieb auch der Überprüfung der Übertragungswege und der Funktionsfähigkeit der Sirenenanlagen im Kreis Groß-Gerau dient, bitte ich Sie, den beigefügten Rückmeldebogen ausgefüllt bis spätestens 16:00 Uhr desselben Tages per E-Mail an meine Behörde zu senden.

Im September 2020 wurde der erste Bundesweite Warntag eingeführt und wird nun als fortführendes Element wiederholt. Somit findet am 10. September 2026 der nächste Bundesweite Warntag als gemeinsame Aktion von Bund und Ländern statt.

In ganz Deutschland werden die zur Verfügung stehenden Warnmittel erprobt. Die Probewarnungen umfassen auch Warnmedien, wie z. B. Rundfunksender, Warn-Apps und Cell Broadcast.

Der Termin für den diesjährigen Bundesweiten Warntag ist am

Donnerstag, den 10. September 2026, ab 11:00 Uhr.

Postanschrift:

Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau

Bushaltestellen: „Landratsamt“,
„Hallenbad“ und „Kreisklinik“

Erreichbarkeitszeiten (Telefon, E-Mail):

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag:
08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE67 5085 2553 0000 0000 18
BIC: HELADEF1GRG
www.kreisgg.de

(1/2)

Der Zutritt in die Fachabteilungen der Kreisverwaltung Groß-Gerau ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

Der Probetrieb wird von ca. 11:00 Uhr bis 11:45 Uhr mit folgendem Signal durchgeführt:

1 Minute andauernder, auf- und abschwelliger Heulton

Bedeutung: „Rundfunk einschalten, auf Durchsagen achten!“

Das Signal dient im Gefahrenfall zur WARNUNG der Bevölkerung, die damit aufgefordert ist, das eigene Verhalten auf die besondere Situation hin auszurichten und nähere Hinweise dem regionalen Rundfunk oder den Medien zu entnehmen.

Info: Der Warnton unterscheidet sich deutlich von dem Sirensignal „FEUERALARME“, einem zweimal unterbrochenen Dauerton von einer Minute Länge, mit dem bei größeren Schadensereignissen in einigen Kommunen die Feuerwehr alarmiert wird.

Am Ende des Probetriebes wird ein Sirensignal mit der Bedeutung ENTWARNUNG ausgelöst. Es handelt sich dabei um einen 1-minütigen, ununterbrochenen Dauerton, der das Ende der besonderen Gefahrenlage signalisiert. Dieses Signal steht aus technischen Gründen leider noch nicht in allen Kommunen zu Verfügung.

Der Kreis Groß-Gerau verfügt zusätzlich über die elektronischen Warnsysteme (Apps) von NINA und KATWARN, welche mit erprobt werden. Bei diesen Warn-Apps haben sich inzwischen ca. 50.000 Nutzer aus dem Kreisgebiet angemeldet, um Warnungen und Hinweise auf bestehende Gefahrenlagen zu erhalten

Näheres und Hilfestellungen zu den Apps und zum bundesweiten Warn-Tag erreichen Sie im Internet unter:

www.gg112.de

www.katwarn.de

www.bbk.bund.de

In einem Ernstfall warnt der Kreis Groß-Gerau parallel über alle Systeme (Sirenen, Apps und Cell Broadcast). Durch das Sirensignal zur „Warnung der Bevölkerung“ in Kombination mit den Warn-Apps kann so schnell ein großer Empfängerkreis und somit ein hoher Multiplikationsfaktor erreicht werden.

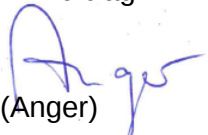
Wir rufen dazu auf, sich die Warn-Apps NINA oder KATWARN auf die mobilen Endgeräte zu laden.

Teilen Sie die Warnungen und leiten Sie diese Ihren Freunden und Bekannten weiter.

Für Fragen und zur Anforderung von Informationsmaterialien stehen Ihnen unsere Mitarbeitenden im Fachbereich Gefahrenabwehr unter der Rufnummer (06152) 989-918 bzw. unter 989-930 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


(Anger)